

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung bzw. Buchung von Trainingsstunden und Beratungen werden die nachfolgenden AGBs anerkannt.

Schutzimpfungen und Krankheiten

An Kursen und Trainingsstunden können nur Hunde teilnehmen, die über eine gültige Tollwutimpfung verfügen. Der/die Teilnehmer/in erklärt, dass der von ihm mitgebrachte Hund gesund und frei von ansteckenden Krankheiten ist. Gültige Impfungen sind auf Verlangen durch Vorlage des Impfausweises nachzuweisen.

Haftung der Teilnehmer

Der/die Teilnehmer/in tritt für alle von ihm und dem Hund verursachten Schäden ein. Für den Hund besteht eine gültige Haftpflichtversicherung.

Haftung der Hundeschule

Die Teilnahme an Seminaren, Kursen, Aktivitäten, und Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko. Die Hundeschule haftet nicht für Schäden, die von Dritten und deren Hunden herbeigeführt werden.

Vertragsabschluss

Die Anmeldung (telefonisch, schriftlich oder persönlich) und/oder Terminvereinbarung für eine Trainingseinheit ist für beide Seiten verbindlich. Mit der Anmeldung und/oder Terminvereinbarung werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkannt. Die Kurs-/Unterrichtsgebühr ist vor Kursbeginn fällig. Bei Annahme des Vertrages bestimmen die Schnüffelpfoten einen Zahlungszeitpunkt, der zwingend einzuhalten ist. Bei Zahlungsverzug erlischt die Teilnahmeberechtigung. Die für das Training erforderlichen Daten werden für interne Zwecke gespeichert. Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht

Einsatz von Erziehungsmittel

Das Training erfolgt grundsätzlich gewaltfrei. Nach den Vorgaben des Tierschutzgesetzes (TierSchG) ist der Einsatz von mit Schmerzen verbundenen Erziehungsmethoden oder -mitteln untersagt (z.B. Würge-, Stachel u. Elektrohalsbänder).

Ausbildungserfolg

Es wird keine Garantie für die Erreichung von Kurs-/Unterrichtszielen seitens des Hundes oder Hundehalters übernommen. Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da der Erfolg von der Mitarbeit der Teilnehmer abhängig ist.

Örtlichkeiten

Die Hundeschule behält sich vor die Örtlichkeiten für die Trainingsstunden individuell zu bestimmen. Diese befinden sich in der Regel im Umkreis vom Hochtaunuskreis, Maintaunuskreis und Kreis Offenbach.

Absagen

Die Absage eines vereinbarten Termins durch den/die Teilnehmer/in (telefonisch, E-Mail, persönlich, austragen, Whatsapp etc.) muss mindestens 24 Std. vorher durch den/die Teilnehmer/ in erfolgen, ansonsten gehen die Kosten der Stunde zu Lasten des/der Teilnehmer(s)/in. Die Hundeschule behält sich vor, in dringenden Fällen oder wetterbedingt Trainingsstunden abzusagen. Dieser Unterricht wird selbstverständlich nachgeholt oder nicht berechnet.